



Silatray

Silatray ist ein lichthärtendes Löffelmaterial auf der Basis langkettiger Acrylate in vorgeformten Schablonen für die Anfertigung verwindungssteifer individueller Löffel, Bisschablonen und weitere Anwendungen im Dentallabor. Einfache Verarbeitung, hervorragende Formstabilität auch im feuchten Milieu, hoher Elastizitätsmodul, lange Verarbeitungszeit und eine geringe Polymerisationsschrumpfung von nur 1,1 % zeichnen diese neue Werkstoffqualität aus. Silatray kann in allen handelsüblichen UV- und Halogenlicht-Geräten ausgehärtet werden. Silatray wird nach RL 93/42 EWG als Medizinprodukt Klasse 1 eingestuft und trägt das CE-Zeichen.

Lieferform:

1 Packung enthält 50 Schablonen

Silatray OK blau	Art.-Nr. 102901
Silatray OK rosa	Art.-Nr. 102902
Silatray OK transparent (mit Pfefferminzgeschmack)	Art.-Nr. 102903

Lagerung:

Löffelmaterial lichtgeschützt und nicht über ca. 20 °C lagern. Die Haltbarkeit beträgt ca. zwei Jahre.

Verarbeitung:

- Sehr trockene Gipsmodelle kurz wässern oder mit Alginatisierung bestreichen.
- Untersichgehende Bereiche am Modell ausblocken und Konturen des gewünschten Löffels anzeichnen.
- Als Platzhalter für die Abformmasse das ganze Modell mit Plattenwachs ausblocken.
- Löffelplatte aus der Dose nehmen und die Dose wieder verschließen.
- Löffelplatte auf dem ausgeblockten Gipsmodell adaptieren und mit einem Skalpell in die gewünschte Form schneiden. Verarbeitungszeit bei Tageslicht ca. 20 Minuten.
- Aus den abgeschnittenen Resten des Löffelmaterials einen Griff formen und an den Löffel ansetzen.
- Modell mit dem Löffel in ein UV- oder Halogenlicht-Gerät geben, Oberseite ca. 4 min polymerisieren.
- Löffel abnehmen und Unterseite nochmals ca. 4 min polymerisieren.
- Schmierige Sauerstoff-Inhibitionsschicht an der Oberfläche mit Alkohol oder Lösemittel abwischen. Tipp: Bei Verwendung von handelsüblichem lichthärtendem Lack gibt es keine Schmierschicht!
- Ausarbeiten mit der Fräse immer mit Staubabsaugung.
- Glätten mit Schmiergelpapier und polieren mit Bimsschlämme

Unverträglichkeiten:

Bei sehr empfindlicher Haut ist wie bei allem Umgang mit Acrylaten bei dauerhaftem Umgang eine Sensibilisierung nicht auszuschließen. Bei positiven Reaktionen ist der Gebrauch einzustellen. Nicht in die Augen kommen lassen. Nach Gebrauch Hände reinigen mit Wasser und Seife

Die anwendungstechnischen Empfehlungen beruhen auf Versuchen und Erfahrungen aus unserem Entwicklungslabor. Sie können nur als Richtwerte angesehen werden. SILADENT- Produkte unterliegen strengen Qualitätskontrollen. Technische Änderungen vorbehalten. Weitere Informationen erhalten Sie über die SILADENT- Anwendungstechnik in Goslar (05321/3779-0) und unsere Mitarbeiter im Außendienst.

MR 10/2005

